

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1960-04-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

3. April 1960

Sehr liebe und verehrte Adelina Meiners, -

am 11. April soll nun definitiv dieser unselige Weidenmann-Prozess beginnen. Während meiner Anwesenheit in Lübeck habe ich versucht, dafür Sorge zu tragen, dass die Angelegenheit in der Presse wenigstens nicht unter der Marke "Suddenbrooks"-Regisseur behandelt und überhaupt möglichst nicht "breitgetreten" werde. Ich wäre nun sehr daran interessiert, zu erfahren, wie die "Lübecker Nachrichten", - aber auch der "Lübecker Morgen" sich verhalten. Ist es gar zu unbescheiden, wenn ich Sie bitte, mir die betreffenden Nummern dieser Gazetten (will sagen, die einschlägigen Ausschnitte) zu schicken? Von meinen "offiziellen" Bekannten und Gönnern in der Vaterstadt mag ich keinen bemühen, und wenn mir auch freilich Ihnen gegenüber gleichfalls das Gewissen schlägt, so darf ich doch mit Sicherheit hoffen, dass Sie, entweder, einfach nein sagen, oder mir meine Bitte nachsichtig erfüllen.

Tausend Dank im voraus.

Ich bin immer

die Ihre:

PS. Wie sehr habe ich mich über Ihre Zeilen vom 26. März gefreut und wie gern wäre ich dabei, während Sie die "Neuaufgabe" der Wanderer Fantasie mählich gestalten. Zeitlebens habe ich es besonders genossen, "Proben" beizuwohnen. Wo gut "probiert" wird, hat man oft mehr davon, als vom Konzert. Oder, vielmehr: man hat vom Konzert unendlich viel mehr, wenn man die Proben miterlebt hat.

PPS. Ja, ehe ichs vergesse: ich bin vom 10. - 14. April in München, Hotel Vier Jahreszeiten; anschliessend Haus Pfeffermühle, Ehrwald/Tirol; und ab 25. April, Hotel Imperial, Wien. Wollen Sie aber - falls Sie überhaupt wollen - die "clippings" einfach hierher schicken, so erreichen sie mich auch.